Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Eduard Orth

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Eduard Orth

Politiker

* 13. Oktober 1902, # 31. März 1968

Dr. rer. pol.,

Mitglied der BVP,

1927 Teilhaber der Pfälzischen Möbelfabrik Speyer und Wiesloch,

1945 Gründungsmitglied der CDU in der Pfalz,

1949 - 1956 Mitglied des Bundestages,

1956 - 1967 Rheinland-Pfälzischer Minister für Kultur und Unterricht,

1959 - 1968 Mitglied des Rheinland-Pfälzischen Landtages.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Ammerich, Hans, Orth, Eduard, in: Neue Deutsche Biographie 19 (1999), S. 598 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 22.09.2015)

Orth, Eduard, in: Körner, Hans-Michael (Hg.) unter Mitarbeit von Bruno Jahn, Große Bayerische Biographische Enzyklopädie, Bd. 2: H - O, München 2005, S. 1438.

GND: 117148288
VIAF: 52459601

Empfohlene Zitierweise: Eduard Orth, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/03119. Letzter Zugriff am 07.05.2024.